

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 03.11.2017

Obere Grasstraße 1: Gibt es wirtschaftliche Verflechtungen der LH München mit dem Eigentümer und was passiert mit dem Original-Baumaterial?

Anfrage

Mittlerweile ist bekannt, dass der Eigentümer des Anwesens Obere Grasstraße 1 bei der LH München kein „Unbekannter“ ist. Die „Sanierung“ der Fraunhoferstraße 36 hat nicht nur ehemalige Mieter in den Ruin getrieben, sie beschäftigte nach Presseberichten auch die Lokalbaukommission intensiv. Der Genannte ist auch Geschäftsführer einer Rohrreinigungsfirma, die auch Aufträge von der Stadt München bzw. ihren Wohnungsbaugesellschaften bekommen soll. Sollte dies zutreffen, stellt sich natürlich die Frage ob hier (noch) die erforderliche Zuverlässigkeit für eine Auftragsvergabe durch die LH München vorliegt.

Um den Wiederaufbau des denkmalgeschützten Uhrmacherhäusls möglich zu machen, muss auch das noch vorhandene Original-Baumaterial vor der Witterung geschützt und aufbereitet werden. Nachdem die „Sanierung“ des Anwesens versehentlich mit dem Bagger erfolgte sollte die Sicherung des möglichst vor Ort geschehen – nicht dass es „versehentlich“ in einer Bauschuttdeponie landet.

Wir fragen daher:

1. Gibt es geschäftliche Beziehungen der LH München bzw. deren Eigenbetriebe bzw. Wohnbaugesellschaften zu einem Unternehmen, deren Geschäftsführer der Eigentümer des Anwesens Obere Grasstraße 1 ist?
2. Wie wird das noch vorhandene Original-Baumaterial es Anwesens Obere Grasstraße 1 gesichert und aufbereitet?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unserer Anfrage.

Initiative:

Gülseren Demirel

Dr. Florian Roth

Dominik Krause

Katrin Habenschaden

Jutta Koller

Lydia Dietrich

Oswald Utz

Sabine Nallinger

Sabine Krieger

Herbert Danner

Hep Monatzeder

Anna Hanusch

Paul Bickelbacher

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates